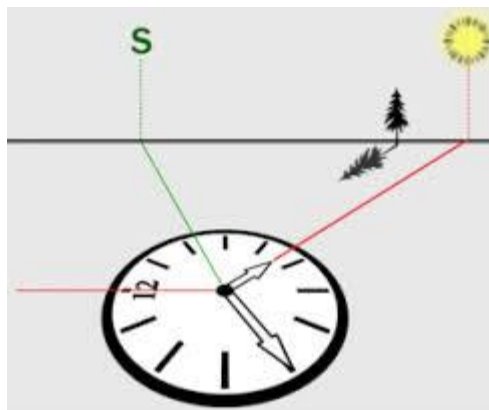
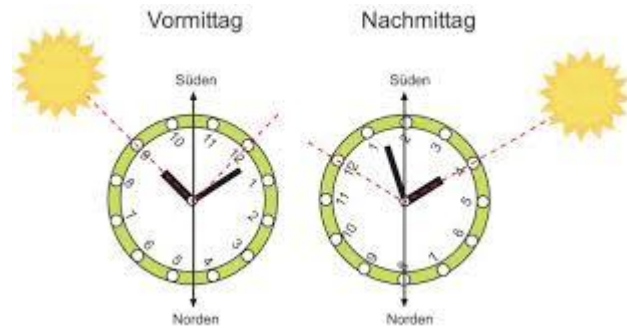
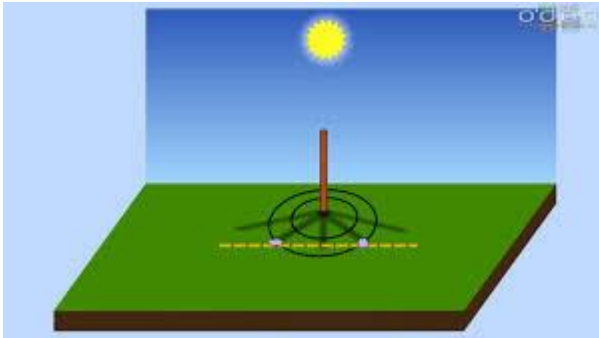
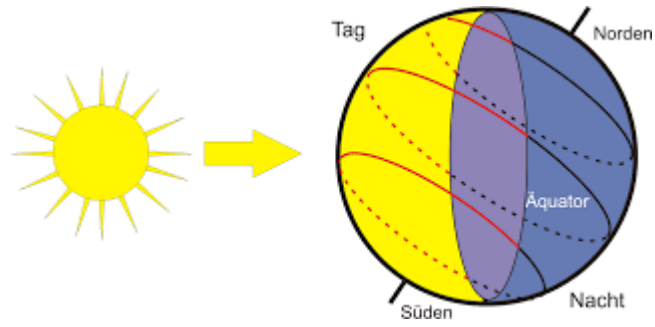


# Kompass und Himmelsrichtungen



# Der Kompass

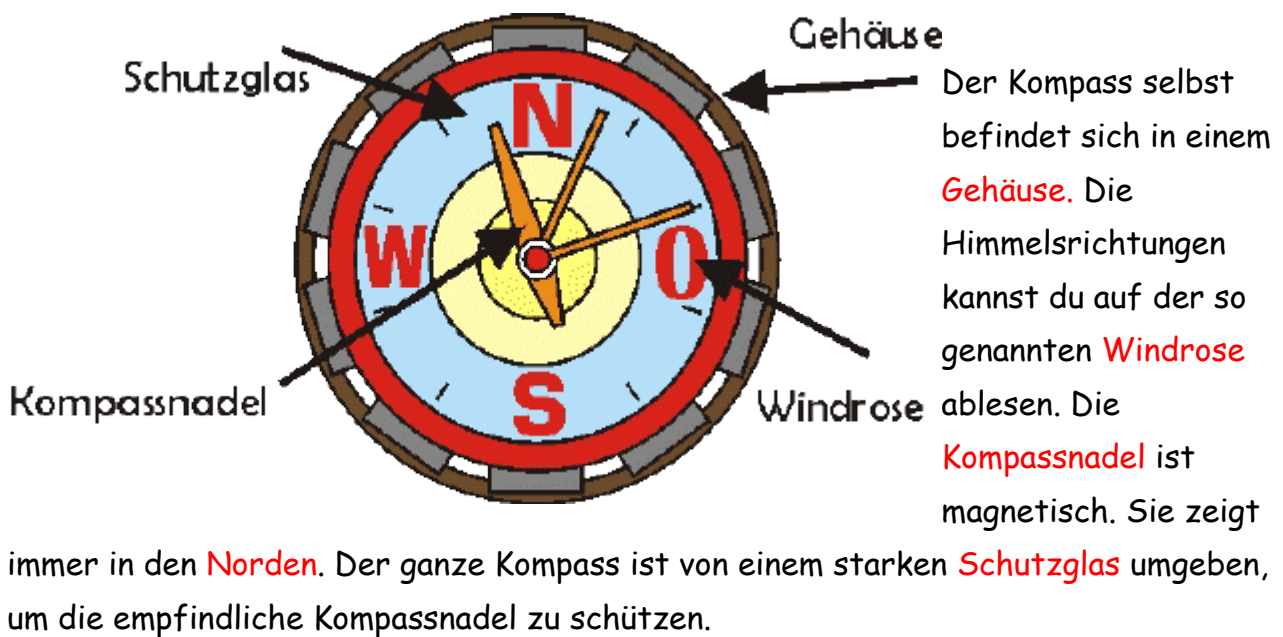
Sicherlich sind dir bereits die 4 Himmelsrichtungen

**Norden, Süden, Osten und Westen** bekannt. Der Kompass hilft dir, dich in einem unbekanntem Gelände zurecht zu finden, indem er dir die Himmelsrichtungen anzeigt.

Der Kompass ist also ein Gerät, das dir auch in einem Gebiet ohne Orientierungspunkte die Himmelsrichtungen anzeigt. Darum ist der Kompass auch heute noch ein wichtiges Instrument zum Beispiel für die **Schifffahrt**. Mitten auf dem Meer kann sich der Kapitän eines Schiffes nur anhand des Kompasses orientieren.



So sieht ein Kompass aus:



Und so kommst du mit dem Kompass zurecht:

Drehe das **Gehäuse** so lange, bis die Spitze der **Kompassnadel** zu dem Buchstaben **N**, also in den **Norden** zeigt.

Wenn du weißt, wo **NORDEN** ist, kannst du auch die anderen Himmelsrichtungen ablesen.

## Und so kannst du dir deinen Kompass selbst basteln:

Dazu brauchst du: 1 Nagel, 1 Magnet, 1 Korken,  
1 Schüssel mit Wasser und etwas Spülmittel

Und so geht's:

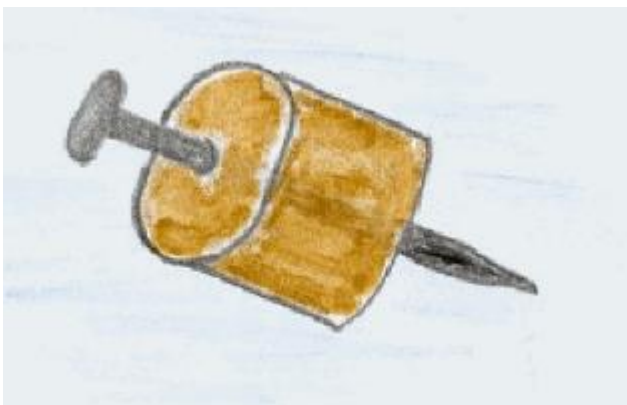
1.



Zuerst benötigen wir eine **magnetische Kompassnadel**.

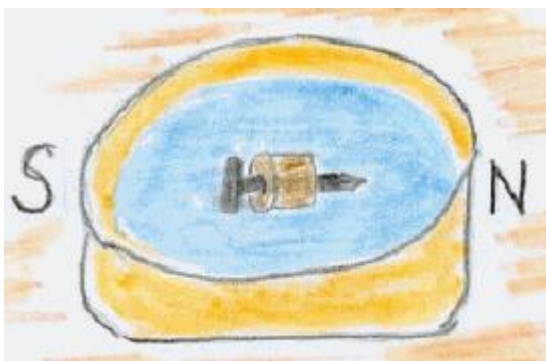
Dafür nimmst du den Nagel und streifst mit dem Magnet ganz oft darüber. Achte darauf, dass du **immer in eine Richtung** streifst. Nach 5 - 10 Minuten ist der Nagel magnetisch.

2.



Damit die Kompassnadel auch im Wasser schwimmt, bohrst du sie durch den Korken.

3.



**Jetzt ist es Zeit den Versuch zu starten!**  
Gib deinen Kompass in die Schüssel. Wenn du die Kompassnadel wirklich genug magnetisiert hast, dann dreht sie sich solange, bis eine Spitze in den Norden zeigt